NACHRICHTEN

Arbeitsbesuch von **Bundespräsident Heinz Fischer**

VADUZ - Heute Montag werden der österreichische Bundespräsident Heinz Fischer und seine Gattin Margit Fischer zu einem offiziellen Arbeitsbesuch im Fürstentum Liechtenstein erwartet. Der Bundespräsident wird nach seiner Ankunft auf Schloss Vaduz von Fürst Hans-Adam II. und Fürstin Marie sowie von Erbprinz Alois und Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein empfangen. Anschliessend wird Fürst Hans-Adam II. dem Bundespräsidenten den Gross-Stern des fürstlich liechtensteinischen Verdienstordens verleihen. Nach einer Besichtigung des Depots der Fürstlichen Kunstsammlungen und eines Industriebetriebes findet ein Mittagessen, gegeben von Erbprinz Alois und Erbprinzessin Sophie, auf Schloss Vaduz statt. Das Programm wird abgerundet durch einen Empfang für geladene Gäste im Privathaus von Honorarkonsul Werner Tabarelli, und nicht wie irrtümlich gemeldet im österreichischen Generalkonsulat. (pafl)

Sturz mit Todesfolge: Zeugenaufruf

VADUZ - Am Samstagnachmittag, ca. 14.40 Uhr, fuhr ein Schweizer Radfahrer auf dem Rheindamm in Vaduz in nördliche Richtung. Kurz vor dem Fussballplatz dürfte ihm dabei unwohl geworden sei, weshalb er rheinseitig ausserhalb des Teerbelages geraten und die steile Böschung hinunter gefahren war. In der Folge dürfte der Mann knapp ob dem Rhein gegen die dortigen Wuhrsteine geprallt sein. Der Fahrradlenker verstarb noch an der Unfallstelle. Personen, die den Vorfall beobachtet haben oder zu Hilfe geeilt waren, werden gebeten, sich mit der Landespolizei in Verbindung zu setzen. (lpfl)

Zeugenaufruf nach Parkschaden

TRIESENBERG - Am frühen Samstagabend, 18.45 bis 19.45 Uhr, fuhr ein unbekannter Fahrzeuglenker mit dessen Fahrzeug ein vor dem Restaurant Edelweiss in Triesenberg parkiertes Fahrzeug an. Die Polizei sucht in diesem Zusammenhang Persopen, die zu jenem Zeitpunkt ebenfalls dort parkiert hatten oder die Angaben zur Sachbeschädigung machen können. (lpfl)

Verkehrsunfall in der Herrengasse in Vaduz

VADUZ - Am Samstagabend, ca. 22 Uhr, war ein Fahrzeuglenker mit seinem Personenwagen auf der Herrengasse in Vaduz in Richtung Schaan unterwegs. Auf Höhe des Anwesens Nr. 21 bog das Fahrzeug nach links ab. Gleichzeitig fuhr ein weiteres liechtensteinisches Fahrzeug in gleiche Richtung und setzte zum Überholen an. Um eine Kollision mit dem abbiegenden Fahrzeug zu vermeiden, lenkte der überholende Fahrzeuglenker sein Fahrzeug noch mehr gegen links und prallte in eine Baustelle. Am überholenden Fahrzeug und der Baustellenabschrankung entstand erheblicher Sächschaden.

Selbstunfall bei der Schneeflucht in Malbun

MALBUN - Am Sonntagmittag fuhr ein deutscher Fahrzeuglenker mit seinem Personenwagen auf der Landstrasse in Malbun talwärts. Auf Höhe des Skiliftes Schneeflucht geriet er aufgrund von Unachtsamkeit mit seinem Fahrzeug über den rechten Strassenrand hinaus und geriet auf den dortigen Zaun. Das Fahrzeug musste in der Folge durch einen Abschleppdienst vom beschädigten Zaun ge-(lpfl) hoben werden.



Bezaubernde Ballnacht

Traditioneller Ball der Liechtensteinischen Akademischen Verbindung Rheinmark

VADUZ - Elegant, amüsant und gut organisiert, das war der diesjährige Ballabend der Liechtensteinischen Akademischen Verbindung Rheinmark. Zusammen mit dem Hauptsponsor, der First Advisory Group, verzauberte sie die über 160 Gäste mit einem gelungenen Rahmenprogramm.

• Jennifer Hasier

Bereits beim Eingang wurden die Gäste verwöhnt: Die Damen mit roten Rosen, die Herren mit feinsten Zigarren. Eröffnet wurde der Ball durch den Ballsenior Stephan Moosleithner, der sich bei allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, herzlich bedankte und zugleich durch das Programm führte.

Buntes Rahmenprogramm

Wie es bei der Rheinmark Tradition ist, präsentierten die Jungmitglieder ihre «Fuxenproduktion», dieses Jahr unter dem Namen «Fux du hast die Gans gestohlen». Dabei ging es um die «Fuxenmafia» und natürlich um die alles entscheidende Frage, wer denn nun die Gans gestohlen hat. Es war ein amüsanter «Kurzkrimi», der bei den Gästen im Saal sehr gut ankam. Später am Abend hatte Jürgen Kühnis die Ehre, die «Damenrede» zu halten. Sein «Loblied auf die Frauenwelt» erntete viel Beifall, waren die Thesen, die er aufstellte, doch durchaus spannend und witzig. Für gute Tanzmusik auch zwischen den einzelnen Güngen des Menüs, sorgte die beliebte Formation Mr. Wolf &



Ballabend der Liechtensteinischen Akademischen Verbindung Rheinmark wurde zum Vollerfolg.

the gang. Später, an der Bar, hatten und boten die Chance auf: Zwei-Sixpack ihren grossen Auftritt und füllten auch hier die Tanzfläche.

Grosse Verlosung

ve Sofortpreise wie Gutscheine, Bücher oder Weine zu gewinnen. Die «Nieten» waren für einmal nicht für den Müll, sondern für die Hauptverlosung bestimmt, denn beschriftet mit dem Namen wurden sie in einer Schachtel gesammelt

Tageskarten im Skigebiet Grüsch-Danusa, einen Pasta-Plausch für 15 Personen vom Ospelt Party-Servi-Bei der Tombola gab es attrakti- Öhry Heimdekor, einen Hilti-Bohrhammer oder den Hauptpreis, einen Reisegutschein im Wert von 1500 Franken von Jojo-Reisen in Vaduz.

Die Rheinmark

Die Liechtensfeinische Akade-

mische Verbindung Rheinmark ist ein Verein, der 1925 gegründet wurde. Er umfasst ca. 180 Mitglieder aus allen Fakultäten und zwar ce, einen Überraschungspreis von vom Maturanten bis zum CEO. Dadurch ist ein branchenübergreifendes Netzwerk möglich, das Uni-übergreifend funktioniert. Ehrenprotektor der Rheinmark ist S.D. Fürst Hans Adam II. Weitere Informationen gibt es unter www.rheinmark.li.

Mehr Bilder auf Seite 10

Triesen: Ehrentag für Seniorinnen und Senioren

Ausflug «Dem Alter zur Ehre 2004» führte in den Bregenzerwald

TRIESEN - Dem Ehrentag der Triesner Seniorinnen und Senioren war am vergangenen Freitan wieder ein voller Erfolg beschieden. Über 160 Personen waren der Einladung der Familien- und Alterskommission der Gemeinde Triesen gefolgt und durften einen hervorragend organisierten und erlebnisreichen Ausflug erleben.

Die erwartungsvolle und frohgelaunte Reisegruppe traf um 9.30 Uhr beim Gemeindezentrum ein und stellte sich dem Fotografen zum traditionellen Gruppenbild. Danach bewegten sich die drei Reisebusse Richtung Feldkirch.

Vize-Vorsteher Uwe Bargetze, die Mitglieder der Familien- und Alterskommission mit ihrer Präsidentin Marianne Heeb, der neue Pfarrer Werner Fimm und die Samariterinnen waren nicht nur angenehme Begleiter, sondern lasen auch die Verpflegungswünsche der Reisenden von den Augen ab und bedienten sie mit Getränken und Süssigkeiten. Beste Stimmung kam auf, als sich die Wolken zusehends lichteten und die Sonne ihre wärmenden Strahlen schickte. Bereits im Klostertal war der Himmel beinahe wolkenfrei und die prächtige Landschaft präsentierte sign im besten Licht, als die Busse bei der Gampriner Alpe Rauz am Arlberg Richtung Zürs-Lech abbogen. Erstes Reiseziel war Oberlech. Hier wurde im Burg-Hotel ein feines Mittagessen serviert. Nach einer Verlosung, bei der es schöne Preise zu gewinnen gab, nutzten viele die



Über 160 Personen waren der Einladung der Familien- und Alterskommission der Gemeinde Triesen gefolgt.

Hotelterrasse, um die grossartige Bergkulisse zu bestaunen, die sich zum Greifen nahe präsentierte.

Die Fahrt durch den Bregenzerwald wurde zu einem eindrücklichen Erlebnis. Die herrliche Landschaft mit dem beruhigenden, saftigen Grün, den blumengeschmückten Höfen und Häusern und die klare Sicht auf die Bergwelt waren ein echter Genuss. Beim Bregenzerwälder Käsehaus in Andelsbach war noch ein Halt eingeplant. Hier wurde ein Obstler

serviert und Gelegenheit geboten, die Käseproduktion zu verfolgen oder sich mit allerlei Köstlichkeiten aus einem reichhaltigen kulinarischen Angebot einzudecken.

Wieder in Triesen angekommen, präsentierte sich der Gemeindesaal in festlichem Schmuck. Hanni Kindle hatte ihrer Kreativität erneut freien Lauf gelassen und die Tische und die Bühne mit prächtigen Blumenkreationen geziert. Vorsteher Xaver Hoch gesellte sich nun auch dazu und richtete ebenso wie Ge-

meinderätin und Kommissionspräsidentin Marianne Heeb herzliche Worte an die Seniorinnen und Senioren und Dankesworte an das Organisationsteam. Die Santamerta-Bläser liessen mit ihren Melodien Freude aufkommen. Nach einem köstlichen Nachtessen, serviert vom Trachtenverein, zeigte Josef Eberle wieder Erinnerungsbilder vom letztjährigen Ausflug. Gegen neun Uhr lichteten sich die Reihen. Alle waren begeistert vom genussreichen Ausflugstag.